

Kundmachungen

Monopolverwaltungsgesellschaft m. b. H.

Ausschreibung von Tabaktrafiken

Auf www.mvg.at wird bis 21.8.2019 eine Ausschreibung von 6 wiederzubesetzenden Tabaktrafiken veröffentlicht.

Auskünfte erteilt die Monopolverwaltung für Wien, NÖ und Burgenland, 1090 Wien, Porzellangasse 47, unter Tel.: 01/319 00 30. 509966

Amtlicher Lieferungsanzeiger

Nähere Auskünfte finden Sie unter:

www.wienerzeitung.at/lieferanzeiger

Verg.-Bek.	= Vergabebekanntmachung
Wettbew.-Bek.	= Wettbewerbsbekanntmachung
AS	= Ausschreibende Stelle
AB	= Auftragsbezeichnung
EO	= Erfüllungsort
Aus	= Auskünfte
AU/TA	= Ausschreibungsunterlagen/ Teilnehmeranträge
ST	= Schlusstermin Angebote/ Teilnehmeranträge
SB	= Schlusstermin Bewerbungen

Oberösterreich

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** Probenahme- und Analytikleistungen an Verdachtsflächen am Industriestandort „AMAG“ Stadtgemeinde Braunau am Inn; **Auftraggeber:** Republik Österreich-Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus vertreten durch: Amt der Oö. Landesregierung/Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft/Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht; **Schlussstermin:** 26.08.2019 10:00. L-685076-9717

Art: Bekanntmachung; **Bezeichnung:** Bohrarbeiten an Verdachtsflächen am „Industriestandort AMAG“ Stadtgemeinde Braunau am Inn; **Auftraggeber:** Republik Österreich Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus vertreten durch Amt der Oö. Landesregierung Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht; **Schlussstermin:** 26.08.2019 11:00. L-685080-9717

Firmenspaltungen

Bekanntmachung

Die Firma **Hotel-Restaurant Glockenstuhl GmbH** mit Sitz in Westendorf, FN 33497k des Landesgerichts Innsbruck, beabsichtigt, den Gastgewerbebetrieb „Hotel-Restaurant Glockenstuhl Gerlos“ zum Stichtag 30.11.2018 im Wege der Abspaltung zur Aufnahme auf die Firma Hotel Glockenstuhl GmbH mit Sitz in Gerlos, FN 516182t des Landesgerichts Innsbruck, zu übertragen.

Der Spaltungs- und Übernahmevertrag sowie Abtretungsvertrag wurde bereits beim Landesgericht Innsbruck eingereicht.

Die Gläubiger und die Gesellschafter können innerhalb eines Monats ab dem Datum der Einschaltung dieser Bekanntmachung in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Dorfstraße 27, 6363 Westendorf, den Spaltungs- und Übernahmevertrag sowie Abtretungsvertrag, die Schlussbilanz und die Jahresabschlüsse der Hotel-Restaurant Glockenstuhl GmbH für die letzten drei Geschäftsjahre einsehen und davon kostenlose Abschriften erhalten.

Den beteiligten Gesellschaftern sind die vorangeführten Unterlagen spätestens 14 Tage vor Beschlussfassung zu übersenden. 510010

Die Geschäftsführung

Bekanntmachungen

Widerruf

des Bestätigungsvermerks des Jahresabschlusses der CLEEN Energy AG zum 31. Dezember 2017

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft hat dem Vorstand der CLEEN Energy AG den Widerruf des Bestätigungsvermerkes vom 27.04.2018 zum veröffentlichten Jahresabschluss zum 31.12.2017 mitgeteilt. Im Zuge der Überprüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 gemäß § 2 Abs. 1 Z 2 iVm § 3 Abs. 1 Z 1 Rechnungslegungs-Kontrollgesetz wurde der aktivierte Firmenwert als überhöht eingestuft. Ein von der Gesellschaft in Auftrag gegebenes Gutachten zur Höhe des Firmenwertes im Zeitpunkt des Zuganges dieses Firmenwertes im Geschäftsjahr 2016 hat ergeben, dass die Anschaffungskosten des Firmenwertes um rund TEUR 529 zu hoch sind und daher TEUR 2.335 statt TEUR 2.864 betragen. Die laufende Prüfung nach dem Rechnungslegungs-Kontrollgesetz durch die FMA ist noch nicht abgeschlossen und wann ein Ergebnis vorliegt, ist nicht abschätzbar. Da sich durch diese Änderungen der Jahresabschluss zum 31.12.2017 in Summe wesentlich ändert hat die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft ihren am 27.04.2018 erteilten Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2017 der CLEEN Energy AG widerrufen. Daraus folgt, dass die Voraussetzungen für die Erteilung des Bestätigungsvermerkes nicht mehr vorliegen. 510011

Hauptversammlungen

Gurktaler Aktiengesellschaft

Wien, FN 389840w

ISIN AT0000A0Z9G3 (Stammaktien)

ISIN AT0000A0Z9H1 (Vorzugsaktien)

Einberufung der Hauptversammlung

Wir laden hiermit unsere Aktionärinnen und Aktionäre ein zur

7. ordentlichen Hauptversammlung der Gurktaler Aktiengesellschaft

am Donnerstag, dem 12. September 2019, um 14:00 Uhr in der Eventlocation Studio 44, Rennweg 44, 1038 Wien.

I. TAGESORDNUNG

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses sowie des Konzernabschlusses zum 31. März 2019, des mit dem Konzernlagebericht zusammengefassten Lageberichts, des Corporate Governance-Berichts sowie des Berichts des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2018/2019
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes des Geschäftsjahres 2018/2019
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018/2019
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018/2019
5. Beschlussfassung über die Jahresvergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018/2019
6. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2019/2020

II. UNTERLAGEN ZUR HAUPTVERSAMMLUNG; BEREITSTELLUNG VON INFORMATIONEN AUF DER INTERNETSEITE

Insbesondere folgende Unterlagen sind spätestens am **22. August 2019** auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://gruppe.gurktaler.at> bzw. <http://gruppe.gurktaler.at/investor-relations/hauptversammlung> zugänglich:

- Jahresabschluss,
 - Konzernabschluss,
 - Lagebericht und Konzernlagebericht (zusammengefasst),
 - Corporate Governance-Bericht,
 - Vorschlag für die Gewinnverwendung,
 - Bericht des Aufsichtsrates,
- jeweils für das Geschäftsjahr 2018/2019

- Beschlussvorschläge zu den Tagesordnungspunkten 2-6,
- Formular für die Erteilung einer Vollmacht,
- Formular für den Widerruf einer Vollmacht,
- vollständiger Text dieser Einberufung.

III. NACHWEISSTICHTAG UND VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME AN DER HAUPTVERSAMMLUNG

Die Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts und der übrigen Aktionärsrechte, die im Rahmen der Hauptversammlung geltend zu machen sind, richtet sich nach dem Anteilsbesitz am Ende des **2. September 2019 (Nachweisstichtag)**.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung ist nur berechtigt, wer an diesem Stichtag Aktionär ist und dies der Gesellschaft nachweist.

Für den Nachweis des Anteilsbesitzes am Nachweisstichtag ist eine Depotbestätigung gemäß § 10a AktG, die der Gesellschaft spätestens am **9. September 2019 (24:00 Uhr, MESZ, Wiener Zeit)** ausschließlich auf einem der folgenden Kommunikationswege und Adressen zugehen muss, erforderlich:

- i) für die Übermittlung der Depotbestätigung in Textform, die die Satzung gemäß § 10 Abs. 6 genügen lässt

Per E-Mail anmeldung.gurktaler@hauptversammlung.at (Depotbestätigungen bitte im Format PDF)

Per Telefax: +43 (1) 8900 500-59

- ii) für die Übermittlung der Depotbestätigung in Schriftform

Per Post Gurktaler Aktiengesellschaft
c/o HV-Veranstaltungsservice GmbH
8242 St. Lorenzen am Wechsel,
Köppel 60

Per SWIFT GIBAAATWGGMS
(Message Type MT598 oder MT599; dabei sind unbedingt im Text anzugeben:
– bei Stammaktien ISIN AT0000A0Z9G3
– bei Vorzugsaktien ISIN AT0000A0Z9H1)

Die Aktionäre werden gebeten sich an ihr depotführendes Kreditinstitut zu wenden und die Ausstellung und Übermittlung einer Depotbestätigung zu veranlassen.

Der Nachweisstichtag hat keine Auswirkungen auf die Veräußerbarkeit der Aktien und hat keine Bedeutung für die Dividendenberechtigung.

Depotbestätigung gemäß § 10a AktG

Die Depotbestätigung ist vom depotführenden Kreditinstitut mit Sitz in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder in einem Vollmitgliedstaat der OECD auszustellen und hat folgende Angaben zu enthalten:

- Angaben über den Aussteller: Firma und Anschrift oder eines im Verkehr zwischen Kreditinstituten gebräuchlichen Codes (BIC),
- Angaben über den Aktionär: Name/Firma und Anschrift, bei natürlichen Personen zusätzlich das Geburtsdatum, bei juristischen Personen gegebe-

nenfalls Register und Nummer unter der die juristische Person in ihrem Herkunftsstaat geführt wird,

- Angaben über die Aktien: Anzahl der Aktien des Aktionärs sowie die Bezeichnung der Gattung oder der Wertpapierkennnummer; Stammaktien ISIN AT0000A0Z9G3, Vorzugsaktien ISIN AT0000A0Z9H1,

- Depotnummer andernfalls eine sonstige Bezeichnung,
- Zeitpunkt auf den sich die Depotbestätigung bezieht.

Die Depotbestätigung als Nachweis des Anteilsbesitzes zur Teilnahme an der Hauptversammlung muss sich auf das Ende des Nachweisstichtages **2. September 2019 (24:00 Uhr, MESZ, Wiener Zeit)** beziehen.

Die Depotbestätigung wird in deutscher Sprache oder in englischer Sprache entgegengenommen.

Identitätsnachweis

Die Aktionäre und deren Bevollmächtigte werden ersucht zur Identifikation bei der Registrierung einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis bereit zu halten.

IV. MÖGLICHKEIT ZUR BESTELLUNG EINES VERTRETERS UND DAS DABEI EINZUHALTENDE VERFAHREN

Jeder Aktionär, der zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt ist und dies der Gesellschaft gemäß den Festlegungen in dieser Einberufung Punkt III nachgewiesen hat, hat das Recht einen Vertreter zu bestellen, der im Namen des Aktionärs an der Hauptversammlung teilnimmt und dieselben Rechte wie der Aktionär hat, den er vertritt.

Die Vollmacht muss einer bestimmten Person (einer natürlichen oder einer juristischen Person) in Textform (§ 13 Abs. 2 AktG) erteilt werden, wobei auch mehrere Personen bevollmächtigt werden können.

Die Erteilung einer Vollmacht ist sowohl vor als auch während der Hauptversammlung möglich.

Für die Übermittlung von Vollmachten bieten wir folgende Kommunikationswege und Adressen an:

Per Post Gurktaler Aktiengesellschaft
c/o HV-Veranstaltungsservice GmbH
8242 St. Lorenzen am Wechsel,
Köppel 60

Per Telefax: +43 (1) 8900 500-59

Per E-Mail anmeldung.gurktaler@hauptversammlung.at
(Vollmachten bitte im Format PDF)

Die Vollmachten müssen spätestens bis **11. September 2019, 16:00 Uhr, MESZ, Wiener Zeit**, bei einer der zuvor genannten Adressen eingehen, sofern sie nicht am Tag der Hauptversammlung an der Ein- und Ausgangskontrolle der Hauptversammlung übergeben werden.

Ein Vollmachtsformular und ein Formular für den Widerruf der Vollmacht sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://gruppe.gurktaler.at/investor-relations/hauptversammlung> abrufbar. Wir bitten im Interesse einer reibungslosen Abwicklung stets die bereitgestellten Formulare zu verwenden.

Einzelheiten zur Bevollmächtigung, insbesondere zur Textform und zum Inhalt der Vollmacht, ergeben sich aus dem den Aktionären zur Verfügung gestellten Vollmachtsformular.

Hat der Aktionär seinem depotführenden Kreditinstitut (§ 10a AktG) Vollmacht erteilt, so genügt es, wenn dieses zusätzlich zur Depotbestätigung, auf dem für dessen Übermittlung an die Gesellschaft vorgesehenen Weg, die Erklärung abgibt, dass ihm Vollmacht erteilt wurde.

Aktionäre können auch nach Vollmachtserteilung die Rechte in der Hauptversammlung persönlich wahrnehmen. Persönliches Erscheinen gilt als Widerruf einer vorher erteilten Vollmacht.

Die vorstehenden Vorschriften über die Erteilung der Vollmacht gelten sinngemäß für den Widerruf der Vollmacht.

V. HINWEISE AUF DIE RECHTE DER AKTIONÄRE NACH DEN §§ 109, 110, 118 UND 119 AKTG

1. Ergänzung der Tagesordnung durch Aktionäre nach § 109 AktG

Aktionäre, deren Anteile zusammen 5% des Grundkapitals erreichen und die seit mindestens drei Monaten vor Antragstellung Inhaber dieser Aktien sind, können schriftlich verlangen, dass **zusätzliche Punkte auf die Tagesordnung** dieser Hauptversammlung gesetzt und bekannt gemacht werden, wenn dieses Verlangen in Schriftform per Post oder Boten spätestens am **22. August 2019 (24:00 Uhr, MESZ, Wiener Zeit)** der Gesellschaft ausschließlich an der Adresse 1190 Wien, Heiligenstädter Straße 43, Investor Relations, zH Frau Brigitte Dudli, zugeht. Jedem so beantragten Tagesordnungspunkt muss ein Beschlussvorschlag samt Begründung beiliegen. Die Aktionärseligenschaft ist durch die Vorlage einer Depotbestätigung gemäß § 10a AktG, in der bestätigt wird, dass die antragstellenden Aktionäre seit mindestens drei Monaten vor Antragstellung Inhaber der

Aktien sind und die zum Zeitpunkt der Vorlage bei der Gesellschaft nicht älter als sieben Tage sein darf, nachzuweisen. Hinsichtlich der übrigen Anforderungen an die Depotbestätigung wird auf die Ausführungen zur Teilnahmeberechtigung (Punkt III) verwiesen.

2. Beschlussvorschläge von Aktionären zur Tagesordnung nach § 110 AktG

Aktionäre, deren Anteile zusammen 1% des Grundkapitals erreichen, können zu jedem Punkt der Tagesordnung in Textform **Vorschläge zur Beschlussfassung** samt Begründung übermitteln und verlangen, dass diese Vorschläge zusammen mit den Namen der betreffenden Aktionäre, der anzuschließenden Begründung und einer allfälligen Stellungnahme des Vorstands oder des Aufsichtsrats auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht werden, wenn dieses Verlangen in Textform spätestens am **3. September 2019 (24:00 Uhr, MESZ, Wiener Zeit)** der Gesellschaft entweder per Telefax an +43 1 368 22 58 240 oder an 1190 Wien, Heiligenstädter Straße 43, Investor Relations, zH Frau Brigitte Dudli, oder per E-Mail brigitte.dudli@gurktaler.at, wobei das Verlangen in Textform, beispielsweise als PDF, dem E-Mail anzuschließen ist, zugeht.

Die Aktionärseligenschaft ist durch die Vorlage einer Depotbestätigung gemäß § 10a AktG, die zum Zeitpunkt der Vorlage bei der Gesellschaft nicht älter als sieben Tage sein darf, nachzuweisen. Hinsichtlich der übrigen Anforderungen an die Depotbestätigung wird auf die Ausführungen zur Teilnahmeberechtigung (Punkt III) verwiesen.

3. Auskunftsrecht der Aktionäre nach § 118 AktG

Jedem Aktionär ist auf Verlangen in der Hauptversammlung Auskunft über Angelegenheiten der Gesellschaft zu geben, soweit sie zur sachgemäßen Beurteilung eines Tagesordnungspunktes erforderlich ist. Die Auskunftspflicht erstreckt sich auch auf die rechtlichen Beziehungen der Gesellschaft zu einem verbundenen Unternehmen sowie auf die Lage des Konzerns und der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen.

Die Auskunft darf verweigert werden, soweit sie nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung geeignet ist, dem Unternehmen oder einem verbundenen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen, oder ihre Erteilung strafbar wäre.

Auskunftsverlangen sind in der Hauptversammlung grundsätzlich mündlich zu stellen, gerne aber auch schriftlich.

Fragen, deren Beantwortung einer längeren Vorbereitung bedarf, mögen zur Wahrung der Sitzungsökonomie zeitgerecht vor der Hauptversammlung in Textform an den Vorstand übermittelt werden. Die Fragen können an die Gesellschaft per Post an 1190 Wien, Heiligenstädter Straße 43, Investor Relations, zH Frau Brigitte Dudli, oder per E-Mail brigitte.dudli@gurktaler.at übermittelt werden.

4. Anträge von Aktionären in der Hauptversammlung nach § 119 AktG

Jeder Aktionär ist – unabhängig von einem bestimmten Anteilsbesitz – berechtigt in der Hauptversammlung zu jedem Punkt der Tagesordnung Anträge zu stellen. Liegen zu einem Punkt der Tagesordnung mehrere Anträge vor, so bestimmt gemäß § 119 Abs. 3 AktG der Vorsitzende die Reihenfolge der Abstimmung.

5. Informationen auf der Internetseite

Weitergehende Informationen über diese Rechte der Aktionäre nach den §§ 109, 110, 118 und 119 AktG sind auf der Internetseite der Gesellschaft <http://gruppe.gurktaler.at/investor-relations/hauptversammlung> zugänglich.

6. Information zum Datenschutz für Aktionäre

Die Gurktaler Aktiengesellschaft verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der geltenden Datenschutzgesetze und dem Aktiengesetz, um den Aktionären die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen der Hauptversammlung zu ermöglichen. Informationen zur Verarbeitung dieser Daten sowie zum Datenschutz sind auf der Internetseite der Gurktaler Aktiengesellschaft unter <http://gruppe.gurktaler.at> zu finden und können auch über die E-Mail-Adresse datenschutz@gurktaler.at angefordert werden.

VI. WEITERE ANGABEN UND HINWEISE

1. Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte

Im Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung beträgt das Grundkapital der Gesellschaft EUR 4.500.000,- und ist zerlegt in 2.250.000 Stück auf Inhaber lautende Stückaktien und zwar 1.500.000 Stück Stammaktien und 750.000 Stück Vorzugsaktien ohne Stimmrecht. Jede Stammaktie gewährt eine Stimme. Die Gesellschaft hält zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung keine eigenen Aktien. Die Gesamtzahl der stimmberechtigten Aktien beträgt demzufolge zum Zeitpunkt der Einberufung 1.500.000 Stück.

Wien, im Juli 2019

509580

Der Vorstand